



Männerturnverein Bussnang - Rothenhausen

Mach mit, wird fit, blib fit

Winterfit-Training für jedermann

Gesundheitsfördernd, präventiv, unkompliziert, kostenlos – das Winterfit-Training! Ab 6. Oktober 2017 jeden Freitag in der Turnhalle Hohenalbern Bussnang.

Draussen wird es immer früher dunkel und der Herbst hat bereits Einzug gehalten. Es braucht schon sehr viel Motivation sich nach der Arbeit noch die Jogging- oder Velohose anzuziehen und im Freien etwas für die eigene Fitness zu tun. Falls es dir auch so geht oder falls du dir schon lange vorgenommen hast, etwas für deine Gesundheit zu tun, dann bietet der Männerturnverein Bussnang-Rothenhausen genau das Richtige für dich an. Winterfit ist ein wöchentliches Ganzkörpertraining in Zusammenarbeit mit der Suva.

Das Winterfitprogramm dauert jeweils ca.60 Minuten und umfasst ein Einwärmen, Kraft-, Koordinations- und Beweglichkeitsübungen. Nach einer Stunde schwitzen kann dann je nach Lust und Laune noch 30 Minuten Spiel angehängt werden. Der Grundgedanke von Winterfit ist es, fit und verletzungsfrei durch den Winter zu kommen. Denn wer sich regelmässig bewegt, bleibt körperlich und geistig in Form. Dies ist ein aktiver Beitrag zur Gesundheitsförderung und Verletzungsprävention. Gleichzeitig bietet dir Winterfit die Chance, den Männerturnverein Bussnang-Rothenhausen näher kennenzulernen.

Treffpunkt ist jeweils am Freitag um 20.15 Uhr in der Turnhalle Hohenalbern. Das Training ist kostenlos und ohne Anmeldung. Man kann problemlos auch nur einmal vorbeikommen oder erst später einsteigen.

Möchtest du noch mehr erfahren?

Der Turnleiter Walter Stieger freut sich auf deine Anfrage.
Telefon 079 459 32 92

Öffentlicher Vortrag

Organspende rettet Leben

Mittwoch, 24. Januar 2018, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Affeltrangen.

Entscheiden, reden, entlasten

Weshalb spenden, wer kann Organe spenden, wer erhält ein Organ und wie ist der Ablauf einer Organspende?

Swisstransplant klärt vollumfänglich über diese Thematik auf und beantwortet allfällige Fragen.

Dieser Vortrag richtet sich an alle Menschen, Jung und Alt, Mann und Frau.

Die Landfrauenvereine Affeltrangen-Zezikon und Umgebung, Frittschen, Schmidshof und Bussnang-Rothenhausen heissen alle herzlich willkommen.





Kirchenkonzert

So. 12. November 2017

14.00 Uhr

Kirche Wertbühl

(nach dem Konzert Kaffee & Kuchen)



Andrea & Daniela



Ferdi & Annemärzli

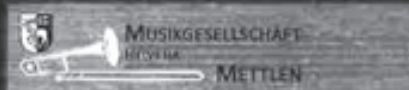


Jodlerklub Weinfelden



Katja

www.jodlerklub-weinfelden.ch



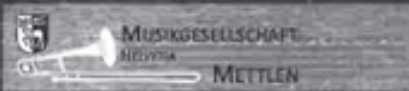
Kirchenkonzerte

Samstag 4. November 2017 um 20.00 Uhr
evang. Kirche Schönholzerswilen

Sonntag 5. November 2017 um 17.00 Uhr
evang. Kirche Bussnang

Direktion
Matthias Beno

Eintritt frei
freiwillige Kollekte



Konzertprogramm

The Glacier Express
Larry Neeck

Spiritual Moments
Dizzy Stratford

A Klezmer Karnival
Philip Sparke

Game of Thrones
*Ramin Djawadi /
Frank Bernaerts*

Josua
Ken Roccard

Voices
Ron Sebregts



Landfrauenverein Mettlen Reuti Wertbühl

Kurse und Infos 2017/18

Tür-/ Adventsschmuck

Wann: **Donnerstag, 23. November 2017, 19.00 – 22.00 Uhr**
Wo: Scheune Reuti bei Yvonne Berchtold
Kosten: 30.– Fr. plus Material
Anmeldung: bis **14. November** bei Yvonne Berchtold
079 506 12 47 oder 071 630 04 55

Adventsfenster

Am Montag, **11. Dezember 2017, 17.00 – 19.00 Uhr** treffen wir uns bei Denise Tobler zur Einstimmung auf Weihnachten.

Landfrauentag

Der alljährliche Landfrauentag findet am Dienstag, **16. Januar 2018**, in Weinfeldern statt.

Generalversammlung

Zur GV der Landfrauen treffen wir uns am Dienstag, **6. Februar 2018**, in der Traube Wertbühl.

Nestkurs

Aus Draht formen wir ein Osternest unter Anleitung von Traudi Schuchter

Wann: **Dienstag, 20. Februar 2018, 14.00 – 17.00 Uhr**
Wo: Schulhaus Mettlen
Kosten: 30.– Fr. plus Material
Anmeldung: bis **6. Februar 2018** bei Claudia Berchtold
078 639 15 82 oder 071 633 34 92



Sennnische Jahreszeiten im Alterszentrum

Bussnang Bis Ende Jahr zeigt Walter Näf im Alterszentrum Bussnang seine Werke des sennischen Lebens im Toggenburg. Für seine Linoldrucke verwendet er grobes Kartonpapier.

Für den musikalischen Auftakt und den Übergang zur Begrüssung durch Zentrumsleiterin Irene Heggli sorgte das Jodel-Duett Marlis Bieri und Daniela Meier. «Sind willkomm...ond blibed ga no e chli», begrüßte Laudator Peter Zbinden die zahlreichen Besucherinnen und Besucher an der Vernissage im Restaurant des Alterszentrums Bussnang. Der ausstellende Künstler schreibe auf seiner Webseite, dass Bilder seine Leidenschaft sind, sagte Zbinden und erinnerte: «In seiner Jugendzeit hat Walter Näf einen Teil seiner Jugendzeit auf der Sellamatt verbracht, eine Zeit, die einiges von ihm abverlangt hat». Der junge Walter habe jeweils schon die Hälfte der Kühe gemolken gehabt, wenn sein Vater und sein Bruder auf die Alp kamen.

Zeitlebens verbunden mit dem Brauchtum

So sei es kein Zufall, dass Näf, aufgewachsen zusammen mit vier Geschwistern in Wildhaus im oberen Toggenburg, für seine Sujets Bilder bäuerlicher Tradition für seine Werke wähle, meinte Peter Zbinden. Neben dem künstlerischen Schaffen mit Linoldruck beherrscht der ausstellende Näf noch eine weitere Begabung: das Musizieren und das Verfassen von Gedichten und Texten, welche seine Verbundenheit zu Tradition und Brauchtum dokumentieren. Die im Alterszentrum Bussnang ausgestellten Werke widerspiegeln die Erinnerung an das sennische Leben mit Kühen, des seit einigen Jahren in Wil lebenden Kunstschaffenden. Den einstigen Umgang mit Kühen pflegt er heute eher auf dem groben Kartonpapier, welches er als Grundlage für seine Linoldrucke verwendet. Sie zeigen Kühe in allen Variationen, Sennenstreifen, oder eben, die sennischen Jahreszeiten aus einer andern Perspektive betrachtet, eine andere Art der Bauernmalerei. Es gelingt Walter Näf aus dem Werkstoff Linoleum eindrückliche Szenen des bäuerlichen Lebens zu schneiden und dann mit Druckfarbe festzuhalten. So einfach und schlicht, wie es eben auf das sennische Leben von damals zutrifft. Text von Walter Näf aus dem bäuerlichen Umfeld, welche Willi Valotti und weitere Komponisten zu Jodelliedern vertonten, ergänzen und vervollständigen das Bildhafte.

Die Ausstellung kann täglich während den Öffnungszeiten des Alterszentrums bis zum 31. Dezember besichtigt werden.

Werner Lenzin



NEU!

Bläserklasse

18+



Käthi, 45
Wunschinstrument Trompete

Kursstart Februar 2018



mgsulgen.ch

Infoabend
Mittwoch 8.11.17
Mittwoch 22.11.17
20⁰⁰ Uhr
Probelokal MG Sulgen



FRAUE ZMORGÄ

vom Samstag, 20. Januar 2018

Thema: **Das schöne schwere Miteinander
Ich bin anders – Du auch!**

Referentin: Frau Monika Riwar

Wann: Samstag, 20. Januar 2018, 9.00 Uhr

Wo: Mehrzweckhalle
Schönholzerswilen (Schulhaus)

Kosten: Fr. 10.– für Frühstück und Vortrag

Kinder: Hort steht zur Verfügung
(bitte bei Anmeldung Anzahl der Kinder angeben)



Anmeldungen bis Freitag, 12. Januar 2018, an:

Rahel Rizzuto, Birkenstrasse 9a, 9514 Wuppenau

Telefon: 079 510 64 61 oder eMail: rahel.rizzuto@bluewin.ch



Frauenturnverein Märwil

Racletteabend in der Turnhalle Märwil

Samstag, 11. November 2017, ab 17.00 Uhr

Gemeinsam Raclette zu essen, ist eine wundervolle Art, den Abend miteinander zu verbringen. Wer Lust auf verschiedenen Raclette-Variationen hat, ist an diesem Abend herzlich Willkommen bei den Gastgeberinnen des FTV Märwil.

Nehmen Sie Platz und geniessen Sie unser Angebot . . .
. . . wir haben allerlei Gluschtiges für Sie bereitgestellt.

Die Turnerinnen freuen sich auf Ihren Besuch zusammen mit Ihrer Familie und Freunden.

FTV Märwil



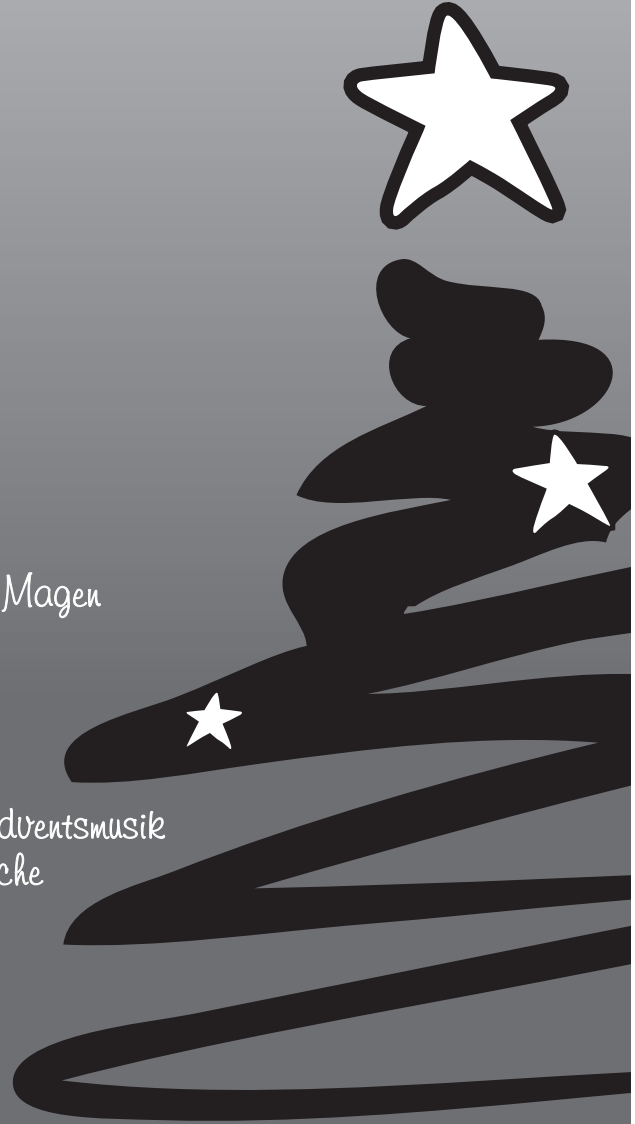
Adventsmarkt Märwil

25. November 2017
15.00 - 20.00 Uhr
bei der Kirche Märwil

- ★ Köstliches für Auge, Ohr und Magen
- ★ Stände mit Kunsthandwerk und anderen nützlichen Sachen
- ★ Besinnliche und beschwingte Adventsmusik in der festlich beleuchteten Kirche

Chömed Sie doch au!

Auf Ihren Besuch freuen sich der Dorfverein und alle Aussteller.





PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Fotobuch von ifolor in Weinfelden

Die Teilnehmenden lernen die Gestaltungs-Software von ifolor kennen und erstellen unter fachkundiger Leitung das eigene Fotobuch. Verwendet werden dafür die eigenen digitalen Bilder.

Bei der Bestellung des Fotobuches werden 50 Prozent Rabatt auf den Kaufpreis gewährt.

Im Kurs werden weitere Tipps zu Fotogeschenken wie Kalender etc. abgegeben. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Der Kurs wird wöchentlich, jeweils dienstags, ab 5. Dezember bis 19. Dezember 2017 (3 x 3 Lektionen) von 08.30 bis 11.00 Uhr im Kurszentrum der OdA, GS Thurgau, Marktplatz 1 in Weinfelden, durchgeführt.

Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Pro Senectute Thurgau
Dominik Linder

Weinfelden, 10.10.2017



PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Rest. Alterszentrum in Bussnang

Donnerstag	2. November 2017	12.00 Uhr
Donnerstag	7. Dezember 2017	12.00 Uhr
Donnerstag	4. Januar 2018	12.00 Uhr
Donnerstag	1. Februar 2018	12.00 Uhr
Donnerstag	1. März 2018	12.00 Uhr
Donnerstag	5. April 2018	12.00 Uhr
Donnerstag	3. Mai 2018	12.00 Uhr
Donnerstag	7. Juni 2018	12.00 Uhr

Anmeldung jeweils bis am Dienstag, 17.00 Uhr,
unter Telefon 071 626 60 50, Restaurant Alterszentrum

Preis pro Person: Fr. 15.–

Menu:
Suppe
Hauptgang
Dessert

Auf Ihre Anmeldung freut sich das Team vom Restaurant Alterszentrum Bussnang und die Ortsvertretungen und Sammlerinnen der Pro Senectute

Bussnang
Frittschen
Lanterswil
Stehrenberg
Oppikon, Schmidshof
Rothenhausen, Oberbussnang, Reuti
Mettlen, Wertbühl

Ruth Meier, Bea Gerber
Antoinette Benöther
Margrit Tschirren,
Ariane Heusser
Rösli Tschann
Margrit Zingg
Käthi Dätwyler



Rheumaliga Thurgau
Bewusst bewegt

Augenworkshop – spielend besser sehen

Welch unschätzbare Sinnesorgane die Augen sind, merken wir zumeist erst dann, wenn sie durch Krankheit oder Unfall eingeschränkt werden.

Im angekündigten Workshop werden wirkungsvolle Übungen erlernt, um die Sehkraft zu verbessern und die Gesundheit der Augen zu erhalten.

Mit Augenentspannung und anregenden «Sehspielen» wird der Erlebens- und Erfahrungsbereich erweitert.

In der Naturheilkunde finden sich viele Helfer für die Augen... auch dazu ein paar Tipps.

«Lassen Sie sich von Ihren Augen verzaubern» – nehmen Sie sich diese Zeit.

Kursleitung: Mara Fries, dipl. Sehlehrerin

Kurs: Samstag, 11. Nov. 2017, 9.00 – 12.30 Uhr

Kursort: Martin Haffter Schule, Mehrzweckraum Kindergarten,
Giessenweg 10, 8570 Weinfelden

Auskunft, Kursprogramm und Anmeldung unter:

Rheumaliga Thurgau: www.rheumaliga.ch/tg

8280 Kreuzlingen - Holzäckerlistr. 11b - Telefon 071 688 53 67





Kantonspolizei

Thurgau



Waffen-Sammelaktion

Samstag, 11. November 2017 in Amriswil

Feuerwehrzentrum, Kreuzlingerstrasse 28

Samstag, 25. November 2017 in Frauenfeld

Polizeikommando, Zürcherstrasse 325

Jeweils von 9 bis 13 Uhr können nicht mehr benötigte Waffen, Waffenbestandteile, Munition sowie Sprengstoffe gratis zur fachgerechten Entsorgung abgegeben werden.

**Weitere Informationen
auf www.kapo.tg.ch**

**Die Kantonspolizei Thurgau.
Mit Sicherheit.**



Gesucht

Fahrerinnen und Fahrer für den Mahlzeitendienst

Damit die Klientinnen und Klienten in unserem Tätigkeitsgebiet (Amlikon-Bissegg, Bussnang, Märstetten, Raperswil, Wäldi) weiterhin regelmässig mit den bestellten Mittagessen bedient werden können, suchen wir Fahrerinnen und Fahrer für den Mahlzeitendienst.

- Sie besitzen einen gültigen Führerausweis und ein eigenes Auto
- Sie haben über Mittag Zeit (ca. 10.30 Uhr bis 12.15 Uhr)
Die Häufigkeit Ihres Einsatzes können Sie frei wählen
- Sie engagieren sich gerne in der Freiwilligenarbeit

Sie erhalten pro gefahrenen Kilometer eine Entschädigung von CHF 0.70

Doris Petermann, die Koordinatorin des Mahlzeitendienstes, freut sich sehr auf Ihre Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer 071 657 18 68 oder per e-Mail: mahlzeitendienst@spitex-tsr.ch





Wir danken herzlich für die Spenden

zum Andenken an:

- Fridi Aus der Au-Stäheli, Ottoberg
- Max Hans Germann-Rüfenacht, Ottoberg
- Kurt Wüthrich-Kuhn, Märstetten
- Alfred Fröhlich-Scheidegger, Gunterswilen
- Alice Kämpf-Christinger, Raperswilen

Unsere weiteren Dienstleistungen

Mahlzeitendienst:	vollwertige, warme Mahlzeit ins Haus geliefert, Montag – Samstag oder an einzelnen Tagen
Anmeldung:	ab 1. Juli 2017 Doris Petermann, Telefon 071 657 18 68
Rotkreuzfahrdienst:	für Arzt- oder Therapiebesuche Anfrage <i>mindestens zwei Tage</i> im Voraus
Anmeldung:	Ursula Gremlich, Telefon 071 657 18 11 oder eMail: fahrdienst@spitex-tsr.ch

Wir suchen:

Für den Mahlzeiten-Fahrdienst sind wir auf der Suche nach zusätzlichen, freiwilligen Fahrern

Wir suchen auch:

Dipl. Pflegefachperson HF
Fachrichtung Psychiatrie
Pensum 60 – 80%, geregelte Arbeitszeit

(Details siehe www.spitex-tsr.ch)

Mitgliedschaft:

Sind Sie schon Mitglied bei Spitex TSR? Der Mitgliederbeitrag von Fr. 50.– gilt für alle im gleichen Haushalt lebenden Personen. Als Mitglied können Sie von günstigeren Tarifen für hauswirtschaftliche Leistungen profitieren oder auch Ihre Solidarität für unsere regionale Spitex bekunden. Wenn Sie interessiert sind, rufen Sie uns einfach an oder melden sich mit wenigen Mausklicks unter www.spitex-tsr.ch an.

Spitex Verein Thur-Seerücken



Sonntags geöffnet: von 10.00 bis 20.00 Uhr (durchgehend warme Küche von 11.00 bis 19.30 Uhr)

LETZTER TAG IN DER ALTEN POST MIT UNS, SONNTAG, 31. DEZEMBER 2017 !

Wir haben vom 24. Dezember bis 26. Dezember geschlossen!

Vom 27. Dezember bis 31. Dezember haben wir die normalen Öffnungszeiten!

Ab 1. Januar 2018 bleibt das Restaurant auf weiteres geschlossen!

Für alle, die uns die letzten vier Jahre besucht haben,

möchten wir ganz herzlich Danke sagen, es war eine schöne Zeit mit euch!

Danke!

Alte Post-Team:

Anneliese, Nando, Graziella

Silvester-Menü!

Apero: 1 Glas Frucht – Bowle

warme Vorspeise: Rieslingsuppe mit Rahmhäubchen
Fr. 8.50

kalte Vorspeise: Rohschinken auf Nüsslisalat gebettet
Fr. 10.50

Hauptgericht: Rindsfilet mit Pfeffersauce
Pommes frites
Gemüse garnitur
Fr. 44.50

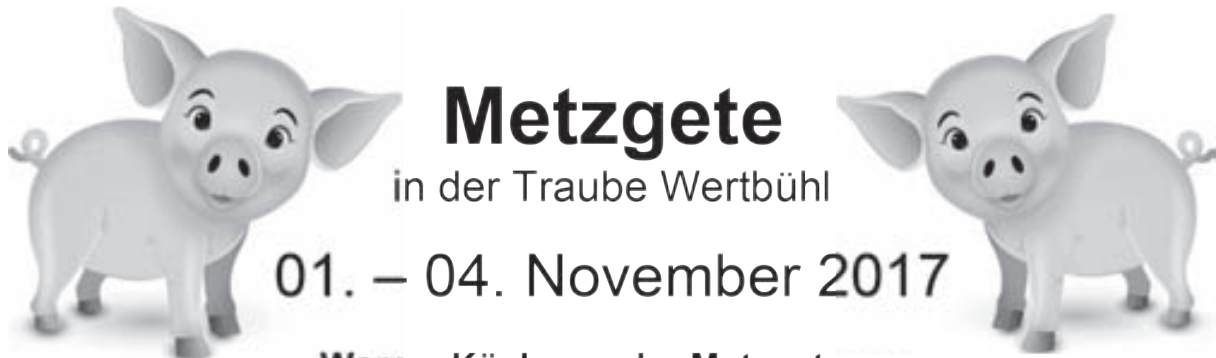
Nachtisch: Dessert-Teller
Fr. 12.50

Reservation erwünscht! Bis 28. Dezember 2017 (079 236 80 16)

Wir beginnen mit dem Essen um 19.00 Uhr!

Punkt 24 Uhr offerieren wir 1 Glas Prosecco.

Wir vom Alte Post-Team, wünschen euch viel Gesundheit und eine gute Zeit!



Metzgete

in der Traube Wertbühl

01. – 04. November 2017

Warme Küche an der Metzgete von:

Mittwoch bis Freitag: 11.00 – 13:00 / 17:30 – 21.00 Uhr

Samstag: 11.00 – 21.00 Uhr

Sonntag 05.11.2017 ist unser Restaurant geschlossen

Auf Ihren Besuch an der Metzgete freuen wir uns!
Daniel & Sabrina Baumann-Axt und Team

Kutteln- Woche vom 08.11.2017 – 12.11.2017

Öffnungszeiten:

Mo & Di	Ruhetag
Mittwoch	09.00 – 14.00 Uhr / 17.00 – 23.30 Uhr
Do. & Fr.	11.00 – 14.00 Uhr / 17.00 – 23.30 Uhr
Samstag	09.00 – 23.30 Uhr
Sonntag	09.00 – 21.00 Uhr

Kontakt unter Telefon 071 633 14 94

www.traubewertbuehl.ch



Kuttelwoche

äs hät solang's hät

in der Traube Wertbühl

08. – 12. November 2017

Warme Küche

Mittwoch – Freitag von 11:30 – 13:30 / 17:30 – 21:00

Samstag von 11:30 – 21:00

Sonntag von 11:30 – 19:30

Auf Ihren Besuch an der Kuttelwoche freuen wir uns!

Daniel & Sabrina Baumann-Axt und Team

Öffnungszeiten:

Mo & Di	Ruhetag
Mittwoch	09.00 – 14.00 Uhr / 17.00 – 23.30 Uhr
Do. & Fr.	11.00 – 14.00 Uhr / 17.00 – 23.30 Uhr
Samstag	09.00 – 23.30 Uhr
Sonntag	09.00 – 21.00 Uhr

Kontakt unter Telefon 071 633 14 94

www.traubewertbuehl.ch



Weihnachtsessen 2017

Es gibt doch nichts Schöneres, als seinem Team für ihren Einsatz und Eifer Danke sagen zu können. Gerne übernehmen wir hierbei den kulinarischen und gemütlichen Teil.

Auf Voranmeldung ab 10-40 Personen

Unser Angebot für Ihr Weihnachtsessen bei uns

Blattsalat zum selber schöpfen, soviel Ihr mögt

Weissweincremesuppe mit Rahmhaube und Croutons

Jungschweinerückenfilet im Kräutermantel und Glühweinsauce

Süsskartoffelstock und Apfelrotkraut

Heisse Liebe mit Eiercognacglace und Rahm

Inklusive Mineral und Café Creme

54.-

Auf unserer Homepage haben wir noch weitere Menü- Vorschläge.

www.traubewertbuehl.ch

Reservierungen unter Telefon 071 633 14 94



Restaurant  Wertbühl

TRAUBE

Wertbühl 17 | 8575 Istighofen

Silvester Menü

mit Apéro ab 19.00 Uhr
Essen ab 19.45 Uhr

www.traubewertbuehl.ch

Wir freuen uns, Sie am **31.12.2017** bei uns begrüßen zu dürfen.

Gruss aus der Küche

Apfelchampagner-Kräuterschaumsuppe mit Gemüsestroh

Zanderfilet unter der Kartoffelkruste, Balsamico Linsen und Kürbissauce
Vegetarisch

Frische Kürbiscannelloni mit kleinem Gemüseragout und Erbsensauce

Rosa gegartes Kalbskarree mit zweierlei Saucen
Kartoffelküchlein, Kürbispürre und glasiertem Gemüse
Vegetarisch

Sämiger Steinpilz-Risotto mit Gemüsechips und Belper Knolle

Schokoladen-Browne mit hausgemachtem Passionsfruchtsorbet
Waldbeerenespuma und Glühweifeige

Menü mit Fleisch: CHF 89.– / Menü Vegetarisch: CHF 76.–
Im Preis inbegriffen: Apéro und Cüpli zum Anstossen auf das neue Jahr

Reservierungen unter Telefon 071 633 14 94 oder per Mail an info@traubewertbuehl.ch

Altbewährtes und Neues

Nach dem Kreismusiktag im Juni, welcher uns einiges abverlangt hatte, gestaltete sich der Sommer für die MG „Helvetia“ Mettlen etwas ruhiger. Dies heisst jedoch nicht, dass wir nur in der Sonne gelegen und das schöne Wetter genossen haben – im Gegenteil... Neben traditionellen Geburtstags-Ständli, gemütlichem Beisammensein und unserem Buurehof-Fäscht, haben wir in diesem Sommer den Startschuss für ein neues Fest gegeben.

Gemütliches Beisammensein und Startschuss zum neuen Fest

Als Dank für den grossen Einsatz aller Mitglieder während des gesamten Jahres, wurde Anfang Juli durch den Vorstand ein Grillabend organisiert. Bei Bratwurst, Salat und feinem Dessert genossen wir einige gemütliche Stunden. Musiziert haben wir an diesem Abend nicht, dafür aber fleissig über die Zukunft diskutiert und an diesem Abend auch offiziell beschlossen, dass wir ab nächstem Jahr ein neues Fest durchführen werden. Was genau, dazu später mehr...

Ständli-Zeit



Nebst den traditionellen Geburtstagsständli bei einigen Jubilaren in der Gemeinde, durften wir am 6. August unser Ehrenmitglied Fritz Möri bei seinem Fest zu seinem 70. Hochzeitstag mit einem Ständli überraschen. Natürlich liess es sich Fritz nicht nehmen, während einem Stück den Takt anzugeben. Dabei stellte er nochmals unter Beweis, dass er trotz seines hohen Alters noch immer ein feines Gehör für Musik hat und genau weiss, wie denn ein Stück zu klingen hat.

Am 24. September lud Roman Krucker zu einem grossen Fest anlässlich seines 60. Geburtstags ein. Auch alle Mitglieder des Musikvereins waren zu diesem Fest eingeladen und durften sich bei einem feinen Brunch stärken, bevor wir dann noch zu einem Ständli aufspielten. Nebst den Mitgliedern der MG „Helvetia“ Mettlen durften wir auch noch einige unserer Freunde aus Ellenberg unter den Geburtstagsgästen begrüessen, welche auch gleich ihre Instrumente mitgebracht hatten und uns beim Ständli unterstützten. Unter den Freunden, welche mit Roman zusammen seinen Geburtstag feierten, waren auch 3 unserer ehemaligen Dirigentinnen, wodurch wir während unserem Ständli unter einer abwechslungsreichen musikalischen Leitung standen.

Unternehmerapéro

Am 13. August durften wir erneut den Unternehmerapéro der Gemeinde Bussnang musikalisch begleiten. Nebst einem feinen Brunch bei der Biobäckerei Lehmann in Lanterswil erhielten wir auf einer Führung durch den Betrieb auch einen spannenden Einblick, wie den das Brot in der Biobäckerei Lehmann hergestellt wird.





Buurehof-Fäscht 2017

Vom 18.-21. August fand erneut unser traditionelles Buurehof-Fäscht in Reuti statt. Neben der bereits gewohnten musikalischen Unterhaltung am Samstagabend und dem Buurehof-Gottesdienst am Sonntagmorgen, hatten wir in diesem Jahr erstmals ein Raclette-Stübli, in welchem unsere Gäste bei gemütlichem Beisammensein eine feine Portion Raclette serviert bekamen. Auch in unserem musikalischen Programm hatten wir altbewährtes und Neues. So durften wir auch in diesem Jahr wieder die Furtbächler Musikanten begrüßen, welche unser Abendprogramm vom Samstag eröffneten. An diesem Abend erstmals bei uns begrüßen durften wir die Ländlerkapelle „Feinschmöcker“. Am Sonntag hatten wir dann mit der Buurehusig Gossau und den Frienisberger



Blasmusikanten nochmals zwei musikalische Leckerbissen für unsere zahlreichen Gäste.

Die Musikgesellschaft „Helvetia“ Mettlen blickt auf ein gelungenes Buurehof-Fäscht zurück und bedankt sich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei allen Helfern und Gästen! Da wir nächstes Jahr ein neues Projekt in Angriff nehmen, wird das Buurehof-Fäscht 2017 wohl das letzte seiner Art gewesen sein. Trotz leichter Wehmut freuen wir uns nun aber auch auf etwas Neues.

Lätz Fätz – DAS Blossmusigfäscht im Thurgau

Vielleicht haben auch Sie schon irgendwo gehört oder gelesen von „Lätz Fätz – DAS Blossmusigfäscht Fest im Thurgau“. Falls nicht, werden Sie sicher in nächster Zukunft noch einiges davon hören. Bereits jetzt dürfen sie sich aber das Wochenende vom 19.-21. Oktober 2018 reservieren. Dann nämlich werden wir mit einem tollen Programm unter dem Motto „Modern trifft Böhmisches“ in der Mehrzweckhalle Hohenalber in Bussnang unser neues Fest feiern. Das genaue Programm ist noch in Arbeit, jedoch dürfen wir bereits jetzt voller Freude folgende Acts für den Samstagabend präsentieren: Die Fexer, Viera Blech und Die Fäaschtbänkler. Detailliertere Informationen zu unserem Fest wie auch zu den Acts finden Sie bereits jetzt auf der Lätz Fätz-Homepage: www.laetz-faetz.ch





Weitere Termine

Nebst der Ankündigung einer grossen Neuerung im nächsten Jahr, hier noch unsere nächsten Termine von traditionellen Anlässen:

Kirchenkonzerte: Dieses Jahr dürfen wir Ihnen wieder ein Kirchenkonzert präsentieren. Am 4. November begrüßen wir Sie gerne um 20 Uhr in der evang. Kirche in Schönholzerswilen. Falls Sie an diesem Samstag schon etwas vorhaben, oder uns lieber in Bussnang zuhören möchten, freuen wir uns am 5. November um 17 Uhr auf Ihren Besuch in der evang. Kirche in Bussnang.

Fondueabend: Bereits eine Woche später, also am 10. November laden wir zum jährlichen Fondueabend ein. Ab 18 Uhr stehen wir in unserem Probelokal in Mettlen bereit und freuen uns auf Ihren Besuch.

Adventsvenster: Die MG „Helvetia“ Mettlen beteiligt sich auch dieses Jahr am Adventsritual und wird am 20. Dezember um 20 Uhr zum Adventsvenster einladen. Bei einem gemütlichen Glühwein und einigen besinnlichen Musikstücken verabschieden wir uns dann in eine kurze Weihnachtspause.

Unterhaltungsabende: Am 16. Und 17. März 2018 führen wir unsere alljährlichen Unterhaltungsabende durch und freuen uns jetzt schon, Sie an einem dieser Daten bei uns begrüßen zu dürfen.

Für die MG „Helvetia“ Mettlen, Nicole Sager

Fondueabend
im Probelokal
Mettlen

Freitag,
10.11.2017
ab 18.00 Uhr

An unserem Anlass werden einheimische Produkte verwendet.

organisiert durch
MUSIKGESELLSCHAFT
HELVETIA
METTLEN



VORZÜGLICHER Gesang am Nüfermer Sängertag

Jedes Jahr nimmt der Männerchor an einem Sängertag teil, um die Gesangsqualität beim Singen vor Experten unter Beweis zu stellen und bewerten zu lassen. Vor 2 Jahren war dies am Schweizer Gesangsfest in Meiringen, letztes Jahr am St.Galler Kantonalgesangsfest in Oberbüren und dieses Jahr jetzt fast vor der Haustür in Oberneunforn.



Präsident mit VORZÜGLICHER Urkunde

Sonntag, 03. September 2017

Wir fahren ins schmucke Weinbaudorf Oberneunforn ob der Thur, wo um 9.00 Uhr die Wettgesänge beginnen. 14 Chöre nehmen an diesem friedlichen Wettkampf teil. Wir geben selbstverständlich alles und fühlen uns – Roberto sei Dank – sehr gut vorbereitet.

Zum Einstimmen hören wir uns einige auf hohem Niveau vorgetragene Gesangsvorträge an.

Nach dem guten und reichlichen Mittagessen in der Festhalle begeben wir uns (mit vollen Bäuchen) in den Probenraum. Unser Dirigent Roberto bringt uns sofort in die richtige Stimmung und der Adrenalinspiegel steigt. Motiviert und voller Tatendrang verschieben wir uns zur Kirche, wo unser Vortrag als zweitletzter Chor auf 14.40 Uhr angesetzt ist. Die Kirche ist bis auf den letzten Platz mit Zuhörern besetzt und die Gesangsexperten haben ihre Bleistifte gespitzt. Wir singend auswendig (!) die drei Lieder:

🎵 **Swing the Prelude** – ein Arrangement von Henry O. Millsby über das bekannte Präludium des „Te Deum“ von M. A. Charpentier (1643 – 1704). Diese Melodie ist vor allem bekannt geworden als Signet bei Eurovisions-Sendungen.

🎵 **Schöner Bodensee** – ein Walzerlied. Text und Musik von Elfriede Weber, einer wenig bekannten Person.

🎵 **Ich will keinen Porsche Turbo** – Musik von Jack Morrow, deutscher Text vom bekannten Schlagerstar Peter Kraus, für Männerchor bearbeitet von Pasquale Thibaut. Der ursprüngliche Schlager heisst: *Ich will keine Schokolade, ich will lieber einen Mann*, gesungen von Trude Herr (1965).

Der Vortrag ist uns sehr gut gelungen. Die Zuhörer applaudieren kräftig und anhaltend. Beim Bewertungsgespräch mit dem Experten, dem jungen Bündner Musiker Jürg Wasescha, empfängt uns dieser mit Begeisterung und meint: „Eine Sack starke Leistung war das!“ Er lobt die Einheit zwischen Dirigent und Chor, die nur Dank auswendig Singen möglich sei, die harmonische Reinheit, die gute Aussprache und die rhythmische Sicherheit. Diese habe besonders im Schlager „Ich will keinen Porsche Turbo“ überzeugt.

Während des Festaktes in der Festhalle werden den Chören die Urkunden überreicht. Was nach dem überaus positiven Expertengespräch zu erwarten ist, trifft ein. Auf unserer Urkunde steht das Prädikat „Vorzüglich“. Jubel und strahlende Gesichter – Freude herrscht! Nachdem wir tüchtig auf unseren Erfolg angestossen haben, fahren wir mit Zufriedenheit erfüllt und nicht ganz ohne Stolz heimwärts zu (die Chauffeure selbstverständlich nur mit dem erlaubten Alkohol im Blut).

Unterhaltungen in der Mehrzweckhalle Hohenalber. Motto: Rhythmus im Blut

Freitag + Samstag, **05. + 06. Januar 2018:** Beginn 20:00 Uhr

Sonntag, 07. Januar 2018: Beginn 13:00 Uhr

www.maennerchor-bussnang.ch

Saalöffnung und Verpflegung 90 Minuten vor Programmbeginn



Bei Schokolade, Wein und Sonne von Fribourg bis Fiesch

Alle 2 Jahre gönnt sich der Männerchor eine 3-tägige Vereinsreise. Unsere diesjährige Reise lässt sich mit "Schokolade" für den ersten Tag, "Wein" für den zweiten und "Sonne" für den dritten Tag zusammenfassen, umrahmt mit zahlreichen Liedern, kulinarischen Höhepunkten und viel Gemütlichkeit.



Auf der Terrasse des "Restaurant du Grand Pont" in Fribourg

eine Besichtigung der Schokoladefabrik "Cailler" in Broc bei Bulle auf dem Programm. Auf der Terrasse des "Restaurant du Grand Pont" in Fribourg, unmittelbar beim "Pont de Zaehringen", stimmen wir uns mit Weissm und entsprechendem Gesang auf das Mittagessen ein. Es bleibt noch genug Zeit für einen Gang über die autofreie Zähringerbrücke, welche eine überwältigende Aussicht auf die Altstadt und die verschiedenen kleineren Brücken über dem Knie der "Sarine" bietet.

In der Schokoladenfabrik *Cailler* am Nachmittag stossen wir auf eine grosse Menschenansammlung wie in einem Flughafen. Die Fabrikbesichtigung scheint in grossem Stil kommerzialisiert, auf einer elektronischen Anzeige lesen wir, dass vor unserer Führung noch 12 Gruppen an der Reihe sind. Man sieht Menschen aus allen Erdteilen, darunter auch gut gekleidete, teil- und vollverschleierte Muslimas. Wie schaffen es diese Damen nur, die Süssigkeiten in ihren Mund zu stecken? Bei der Führung selbst wird ein interessanter Abriss über die Geschichte der Schokolade in der Schweiz geboten. Die unlimitierte Degustation verschiedener Cailler-Produkte, insbesondere der bekannten Femina-Pralinen frisch ab Produktion, bildet den Abschluss des Führungsprogramms. Walter führt uns anschliessend über Rossinière – Col des Mosses zum urgemütlichen "Hotel Le Cerf" nach Le Sépey. Der Himmel ist immer noch bedeckt und das Thermometer zeigt nur 8 Grad an, weshalb nur kurze Dorfspaziergänge



Zimmerbezug beim Hotel "Le Cerf" in Le Sépey



Blick auf die "Dents du Midi" am Morgen in Le Sépey

unternommen werden und man sich schnell an der Bar und in der gemütlichen Gaststube des Hotels zum Singen findet. Das Haus ist als "Dorfbeiz" der Dreh- und Angelpunkt des Dorflebens und auch wir fühlen uns hier richtig wohl. Nach dem Abendessen geht's an der Bar weiter mit Gesang und fröhlichem Plaudern, was auch den Einheimischen gefällt. Man fragt uns nach unserer Herkunft, und ob wir nächstes Jahr am letzten Augustwochenende am "Fête des Alpes" in La Forclaz VD mitmachen würden. Mal sehen, vielleicht wäre das ein lohnendes Ausflugsziel für 2018.

Samstag, 12. August 2017: Aigle – Cave du Tunnel à Conthey – Lac souterrain St-Leonard – Brig.

Die Nacht hat die Regenwolken weggeputzt und bei Tagesanbruch strahlen uns im Westen die "Dents du Midi" in morgendlichem Rot entgegen. Nach dem Frühstück geht's mit der Bahn und dann zu Fuss durch die Weinberge zum Schloss Aigle, wo sich der Vorplatz für das Lied "La-haut sur la Montagne" förmlich anbietet. Ab dem Bahnhof Aigle führt uns Walter mit seinem Car nach Conthey zum Cave du Tunnel von Jacques Germanier. Wir werden vom Oenologen Bruno Geiger empfangen, der ursprünglich aus Ermatingen stammt. Bruno Geiger führt uns durch die Lagerhallen mit den riesigen Gärtanks und die Räumlichkeiten der Weinpressen und erläutert die Weinherstellung und Weinkelterung gut verständlich. In diesem Betrieb werden jährlich etwa 1.5 Mio Liter Wein gekeltert. Schliesslich gelangen wir in ein Kellergewölbe, das mit Holzfässern für Barrique gefüllt ist. In dieser Keller-Atmosphäre ist ein Weinlied geradezu ein Muss. Roberto hebt die Stimmgabel zum Lied "Aus der Traube in die Tonne, aus der Tonne in das Fass" und wir geniessen die herrliche Akustik. Als Abschluss der Cave-Besichtigung werden uns im Degustationsraum köstliche Weiss- und Rotweine aufgetischt. Zu jedem Wein vermittelt uns Oenologe Bruno Geiger Expertenwissen über die Herkunft, die Herstellung und die Geschmacks-Charakteristik. Auch der Degustationsraum ist als Kellergewölbe ausgeführt, welches wir wiederum mit Sang und Klang füllen.

Nach dieser Degustation setzt sich Bruno Geiger im Car auf den Reiseleiterplatz und führt uns an einen lauschigen Ort am Waldrand, zwischen Veysonnaz und Sion und unweit des Rhone-Ufers gelegen. Wir setzen uns im Freien an einen gedeckten langen Tisch und werden von Bruno Geiger zum Apéro gleich mit Weisssem aus seiner eigenen Produktion versorgt. Ein Glück, dass die Regenwolken verschwunden sind, sonst wäre dies wohl eine matschige Angelegenheit geworden. Wir werden von zwei Köchen verwöhnt, welche uns nach einer Vorspeise mit zartem Braten, Gratin, Speckbohnen und einer gegrillten Tomate beglücken, alles direkt im Freien zubereitet. Auch hier markieren wir



Mittagessen im Freien am Waldrand, zwischen Veysonnaz und Sion gelegen



Der Stockalperpalast in Brig

det sich im Innenhof des Stockalperpalasts ein. Die Rundbogengalerien, die den Innenhof ringsherum säumen, verleihen dem Platz eine von Widerhall geprägte, tragende Akustik, was die Kleingruppe zum Singen von mehr als 10 Liedern anspornt. Die unterstützende Akustik eignet sich insbesondere für getragene Kompositionen wie etwa *"Lueged von Bärge und Tal"* oder *"La Montanara"*. Unsere Darbietungen werden mit Weisswein belohnt, der spontan vom Kellner einer Hochzeitsgesellschaft ausgedient wird.



Herzhafter, fast überschwänglicher Gesang im Innenhof des Stockalperpalasts

unsere Präsenz mit Gesang, unter anderem mit dem *"Frater Kellermeister"*, wenn auch die Zuhörerschaft nur aus Bruno Geiger, den beiden Köchen und dem Waldrand besteht.

Am Nachmittag steht eine Gondelfahrt auf dem unterirdischen See in St-Léonard zwischen Sion und Sierre auf dem Programm. Ein wortgewandter, zum Spassen aufgelegter Student führt unsere Gondel über das glasklare Wasser und erzählt hierzu gruselige Geschichten über den Höhlensee in urtümlichem Walliser Dialekt. Keine Höhle ohne Gesang, und so erklingen auch hier das russische *"Tebje pajom"* und die Appenzeller Landeshymne *"Alles Leben strömt aus Dir"*.

Den Abend verbringen wir in Brig, in verschiedenen Gruppen und Grüppchen über die ganze Stadt verstreut, wie es sich häufig in einem Ort dieser Grösse ergibt. Eine aus lediglich 12 Sängern und Dirigent bestehende Gruppe fin-

Sonntag, 13. August 2017: Bei strahlendem Wetter auf das Eggishorn.

Mit der Seilbahn fahren wir über 2 Sektionen auf das Eggishorn, dessen Bergstation auf 2893 müM liegt. Der Rundblick ist gewaltig: Im Norden liegt der Aletschgletscher zu Füßen, welcher am Horizont durch Jungfrau und Mönch abgeschlossen wird, und links davon thront mächtig das 4193 m hohe Aletschhorn. Im Süden präsentieren sich die Walliser Viertausender wie etwa die Monte Rosa und die Mischabel-Gruppe oder das Matterhorn etwas weiter im Westen. Ein Kleinod unweit der Bergstation übt für uns eine besondere Anziehungskraft aus. Es ist die Horli-Hitta, die uns zur Einkehr auf der Terrasse und zum Singen einlädt. Nachdem uns "Schätzeli Branka" mit Fendant versorgt hat, stehen wir vor der Hüttenfassade zusammen um – zur Umgebung passend zelebrierend – *"La Montanara"* zu singen. "Schätzeli Branka", wie sie sich selbst nennt, hat Riesen Freude an unserem Gesang, worauf wir noch weitere Lieder wie etwa *"Là-haut sur la montagne"* oder *"Lueged vo Bärge und Tal"* singen. Auch die Seilbahn-



"La Montanara" vor der "Horli-Hütte" auf dem Eggishorn

gondel der darauf folgenden Talfahrt wird mit Klang gefüllt, zum Erstaunen und zur Freude der anderen Fahrgäste.

Zum Mittagessen wird uns im "Hotel des Alpes" in Fiesch ein 3-gängiges "Biermenu" serviert. Ein interessantes Angebot, denn zu jedem Gang wird eine andere Bierspezialität aufgetischt, angefangen vom leichtesten "WhiteFrontier Freeride World Tour" mit 5% Alkohol bis

zum "Hoppy People Kompressor" mit 9.5% Alkohol. Dass auch bei dieser Gelegenheit ausgiebig gesungen wird versteht sich wohl von selbst.

Am Nachmittag geht es dann schon wieder heimwärts zu. Walter führt uns über Furkapass, Schöllenschlucht zu einem kurzen Halt bei der Tellsplatte an der Axenstrasse, wo wir unseren neuen Sänger Franco Clerici "verlieren". Ein einziges Mal hat Heinz Berger aufs Zählen verzichtet, und ausgerechnet da ist's passiert. Franco muss irgendwie kurz vor Abfahrt noch in der Toilette verschwunden sein, ohne dass es jemand bemerkt hat. Wir werden erst nach 2 Kilometern auf den fehlenden Sänger aufmerksam. Chauffeur Walter Marti hat die Herausforderung, auf der eng gewundenen Axenstrasse eine Gelegenheit zum Wenden zu finden, mit Bravour gemeistert und eine Viertelstunde später sind wir wieder komplett.

Den Abschluss der Reise bildet ein Znacht-Halt auf der Alpwirtschaft Rittmarren, zwischen Gommiswald und Regelstein gelegen. Bei mildem Sommerabendwetter geniessen wir im Freien den Ausklang unserer abwechslungsreichen Reise und frönen unserer Leidenschaft mit zahlreichen Liedern. Die Gastgeberfamilie freut sich über unsere Klänge und belohnt uns entsprechend mit Alpenbitter, was wiederum zu weiterem Gesang anspornt.

Wir kehren um 20:30 Uhr zum Schulhaus Hohenalber zurück, eine halbe Stunde früher als im Reiseprogramm vermerkt, und dies trotz verloren gegangenem Franco und der anschliessenden Suchaktion an der Axenstrasse. Eine unvergessliche abwechslungsreiche Vereinsreise liegt hinter uns, bei welcher buchstäblich keine Gelegenheit ausgelassen wurde, dem Gesang als unsere Leidenschaft zu frönen. Trotz regnerisch-trübem Start haben wir auf der abwechslungsreichen dreitägigen Vereinsreise mehrheitlich Glück gehabt mit dem Wetter. Herzlichen Dank euch beiden, Heinz Berger und Markus Thoma, für die einfallsreiche und tadellose Organisation der Reise!

Aktuar Karl Dudler

Weitere Bilder dieser unvergesslichen Reise unter www.maennerchor-bussnang.ch \ IMPRESSIONEN



Keinesfalls verpassen: **Unterhaltungen**

Fr/Sa/So, 05. – 07. Januar 2018

in der Mehrzweckhalle Hohenalber



60 Jahre Frauenturnverein Bussnang-Rothenhausen

Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums des Frauenturnvereins Bussnang-Rothenhausen sind die aktiven Turnerinnen, die Gründungsmitglieder und alle ehemaligen Turnerinnen zu einem Fest am Nachmittag des 22. April 2017 in das schöne, geräumige Gewächshaus von Familie Ursi Ausderau eingeladen. Das Gewächshaus ist wunderschön hergerichtet, mit Turn T-Shirts aus den vergangenen Jahren, festlich gedeckten Tischen und Bänken mit frischen Blumen und einem Gartentisch mit bequemen Stühlen für die reiferen Damen. Auch Petrus zeigt sich von der besten Seite.

Die eintreffenden Frauen sind bereits am Eingang mit Wiedersehensfreude beschäftigt, so dass es eine Weile dauert, bis schliesslich alle ein Plätzchen finden. Die ehemaligen Turnerinnen beteuern alle, dass sie sehr gut „z'wäg“ seien, weil sie immer so fleissig geturnt haben. Man sieht es ihnen auch an. Die Frauen sind sehr begeistert über den Anlass und die Freude über die Einladung ist gross.

Rosmarie Oettli, die Präsidentin, begrüsst alle aktiven und ehemaligen Turnerinnen. Sie berichtet, dass Mareli Langer anlässlich des Geburtstages von Esther Neuenschwander den Anstoss für den heutigen Anlass gab.

Nun bedienen die Aktiven die Ehemaligen mit Kaffee und feinen süssen Versuchungen vom selbstgemachten Dessertbuffet, später wird Wein und gefülltes Brot serviert.

Rosmarie berichtet, dass sie das Präsidium 2013 übernahm, nachdem es seit 2008 vakant war. Fünf Jahre führte Li Berger den FTV als Vizepräsidentin und zugleich als Kassierin. Sie war bereits unter der Präsidentin Ursi Ausderau Vizepräsidentin. Rosmarie dankt allen Helferinnen, die zum Gelingen dieses schönen Anlasses beigetragen haben. Insgesamt wurden 80 Einladungen versandt, 35 Frauen sind heute hier. Sie erzählt weiter, dass es regelmässig am Mittwoch Turnstunden gibt, einige Frauen gemeinsam mit der Männerriege an Turnfesten teilnehmen und wir jedes Jahr einen Chlausabend durchführen, der von jeweils zwei Turnerinnen liebevoll und mit vielen Höhepunkten geplant wird. Jedes Jahr findet eine zweitägige Turnfahrt im August statt. Dieses Jahr gehen wir wegen des Jubiläums auf eine dreitägige Reise ins Montafon. Anlässlich des Jubiläums gab es sogar ein neues Tenue für alle Turnerinnen. An dieser Stelle möchten wir den Sponsoren nochmals herzlich danken.

Mareli Langer dankt für den wunderschönen Nachmittag, über die Einladung haben sich alle sehr gefreut und nun ist es sogar noch viel schöner, als sich alle vorgestellt haben.



Unsere Seniorinnen in der Tannerwies



Im Gewächshaus

Anschliessend kursieren Fotoalben, alte Reiseberichte und handgeschriebene Protokollbücher. Alles wird genau studiert, es wird viel geplaudert, Erinnerungen ausgetauscht und gelacht.

Gegen 18 Uhr klingt der schöne Nachmittag aus und alle gehen mit vielen Eindrücken heim. Wir freuen uns auf den nächsten Anlass dieser Art.



60 Jahre Frauenturnverein Bussnang-Rothenhausen

**3-tägige Vereinsreise vom
Freitag, 18. bis Sonntag, 20. August 2017
ins Montafon**

Aufenthalt im Hotel Bergerhof
A-6781 Bartholomäberg

...



....so lockte uns die Einladung von Ursi Ausderau und Trudi Heuer, welche die diesjährige Jubiläums-Turnreise organisierten. Drei Tage sollte die Reise diesmal dauern und 16 Turnerinnen wollten sich das nicht entgehen lassen.

So versammelte sich die unternehmungslustige Schar am 18. August morgens um kurz vor halb acht Uhr beim Bahnhof Bussnang. Zu unser aller Überraschung wurden wir von Maya Schenk, welche dieses Jahr leider nicht mitkommen konnte, mit Schweizer- und Thurgauer-Fähnli verabschiedet. Ob sich wohl eine der Turnerinnen davon so ablenken liess, dass einer der Rollkoffer fast am Bahnhof stehen blieb? Dank einer aufmerksamen Turnerin wurde aber auch dieses Gepäckstück unter viel Gelächter doch noch mitgenommen.

Wir reisten über Wil nach Buchs/SG, wo wir dank einem längeren Aufenthalt unseren Kaffeehalt einlegen konnten. Zu frischem Kaffee servierte uns Ursi feine selbstgebackene Brötli und auch die Schöggeli durften nicht fehlen. Und schon ging die Reise weiter über Bludenz nach Schruns. Hier durften wir unsere Koffer im Hotelbus ablegen und konnten so allein mit dem Tagesrucksack weiterreisen. Mit dem Bus gelangten wir nach Silbertal, wo uns die Bergbahn zum Kristberg (1'430 m.ü.M) transportierte. Wir brauchten gar nicht weit zu gehen, wartete schon die sonnige Sonnen-Terrasse, wo wir unseren Mittagshunger stillen konnten. Frisch gestärkt begaben sich die einen auf dem direkten Weg nach Bartholomäberg zum Hotel, während sich die anderen auf die Wanderung zu den herrlichen Aussichtspunkten Ganzaleita (1'607 m.ü.M) und Falla (1'752 m.ü.M) aufmachten. Der strenge Aufstieg in der sommerlichen Hitze wurde mit einer wunderbaren Aussicht belohnt. Müde erreichten wir schliesslich unsere wunderschöne Unterkunft im Hotel Bergerhof, wo wir bei einem feinen Nachtessen und fröhlichem Geplauder den Abend ausklingen liessen.

Frisch und ausgeschlafen (mehr oder weniger 😊) trafen wir uns am Samstagmorgen beim feinen Zmorgen-Buffer. Da das Wetter nicht so mitspielte, wie wir das gerne gehabt hätten, musste unser heutiges Programm spontan umgeplant werden. Anstatt einer Wanderung zum Bergrestaurant Kapell (1'850 m.ü.M) führte uns unsere Reiseleitung ins Käsehaus Montafon, wo wir alle selbst einen «sura Kees», eine regionale Spezialität, herstellen durften.

Den Nachmittag verbachten wir je nach Interesse entweder mit dem Besuch des Schrunser Mittelalter-Marktes, mit Jassen (inklusive Schulung) oder mit einem Höhenweg-Spaziergang nach Innerberg zu einem Glaskünstler.

Obwohl wir von unseren Reise-Erlebnissen noch lange berichten könnten, möchten wir euch an dieser Stelle nur noch mit ein paar Worten neugierig darauf machen, was wir sonst noch erlebt haben: Chauffeur-Frauenflüsterer / Wunderheilsalbe / offerierter Schnaps für durstige Frauen im Bus / Max – der deutsche «Alleinunterhalter» / «dini Seel ä chli la bambälä la» / etc.

Haben wir euch «gluschtig» gemacht? Wir sind nicht immer auf Reisen – das Jahr hindurch turnen wir 😊. Neue Turnerinnen sind jederzeit herzlich willkommen zu einer Schnupperstunde in der MZH Hohenalber.





Volkshochschule

Programm: November – Dezember 2017

Fr 03.11.2017 Mitgliederversammlung

19.00 Uhr

mit anschliessendem Apéro

ab 20.00 Uhr referiert Urs Wirth zum Thema

Around the World on 80 Cents – geht das?

Ein Jahr Auszeit, davon in sieben Monaten rund um die Welt, und das mit 80 Rappen. Geht diese Rechnung auf? Der Weinfelder Urs Wirth erzählt von seiner Reise und seinen Begegnungen.

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei

Ort: Haffterkeller, Frauenfelderstrasse 8, 8570 Weinfelden

Mo 06.11.2017 Süd-Afrika in 3D: Von Kapstadt zum Kilimanjaro

20.00 Uhr

Bereits letztes Jahr war die Präsentation von Stephan Schulz zum Thema Island ein grosser Erfolg. Wir haben ihn deshalb noch einmal eingeladen.

Lassen Sie sich inspirieren und folgen sie Stephan Schulz diesmal auf seiner imposanten Traumroute durchs südliche Afrika.

Sie beginnt in Kapstadt und endet auf dem Gipfel des Kilimanjaro.

Referent: Stephan Schulz, Dresden (www.schulz-3d.de)

Ort: BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9

Eintritt: CHF 20.– (inkl. 3D-Brille)

So 19.11.2017 Ich bin ich – und hoffe, es immer mehr zu werden

17.15 Uhr

Paula Modersohn-Becker in Briefen und Tagebüchern

In Zusammenarbeit mit der Regionalbibliothek,, der Buchhandlung Klappentext und dem Theaterhaus Thurgau, Weinfelden

Eine szenische Lesung der Selbstzeugnisse Paula Modersohn-Beckers, dieser grossen Wegbereiterin der Moderne, der vielseitigen Malerin, die im Alter von nur 31 Jahren starb

Es lesen: Graziella Rossi und Helmut Vogel

Cello: Barbara Gisler

Textkonzept: Daniela Colombo

Ort: Theaterhaus Thurgau, Lagerstrasse 3, Weinfelden

Eintritt: CHF 25.–



Volkshochschule

Mo 27.11.2017 Es gilt die Tat – 100 Jahre Zürcher Unruhen**20.00 Uhr**

In Zusammenarbeit mit der Regionalbibliothek und der Buchhandlung Klappentext
Vom 15. – 17. November 1917 – vor fast genau hundert Jahren –
kam es in Zürich zu heftigen Krawallen. Vier Tote und über dreissig
Verletzte blieben auf den Strassen des Arbeiterquartiers Aussersihl
liegen. Zu den Opfern gehörte auch der neunzehnjährige
Metallarbeiter Fritz Liniger.....

Referent : Urs Hardegger, freischaffender Publizist und Buchautor
Ort: Regionalbibliothek, Freiestrasse 4, Weinfelden
Moderation: Carla Aubry
Eintritt: CHF 20.– inkl. Apéro
Reservation erwünscht unter Tel. 071 622 35 54

Di 28.11.2017 Exkursion zur Zuckerfabrik Frauenfeld

Wir besuchen die Zuckerfabrik Frauenfeld und erhalten Einblick
in die Schweizerische Zuckerproduktion. Die Führung dauert
ca. 2 Stunden. Genaue Angaben unter: www.vhs-mittelthurgau.ch

Treffpunkt: 18.00 Uhr Zuckerfabrik, Frauenfeld
Portierhaus, Oberwiesenstrasse 101
ÖV: Buslinie 3, Endstation Oberwiesen,
von dort sind es noch 300 Meter zu Fuss
Kosten: CHF 15.–
Anmeldung: bis Sonntag 12. November

Mo 04.12.2017 Am Ende bleibt das Leben**20.00 Uhr**

Erlebnisbericht der Grenzerfahrung von 259 Tagen Geiselhaft bei den Taliban
In Zusammenarbeit mit der Offiziersgesellschaft Thurgau
Daniela Widmer berichtet über ihre Reise entlang der Seidenstrasse bis
nach Indien. Bei der zweiten Durchfahrt durch Pakistan wurde sie
zusammen mit ihrem Freund David Och von bewaffneten Kämpfern aus
dem Bus gezerrt und entführt.....

Referentin: Daniela Widmer, Polizistin und Buchautorin
Ort: BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9, Weinfelden
Eintritt: CHF 15.–

Weitere Infos unter: www.vhs-mittelthurgau.ch



OB IN DER NÄHE, ODER, DURCH DIE SCHWEIZ

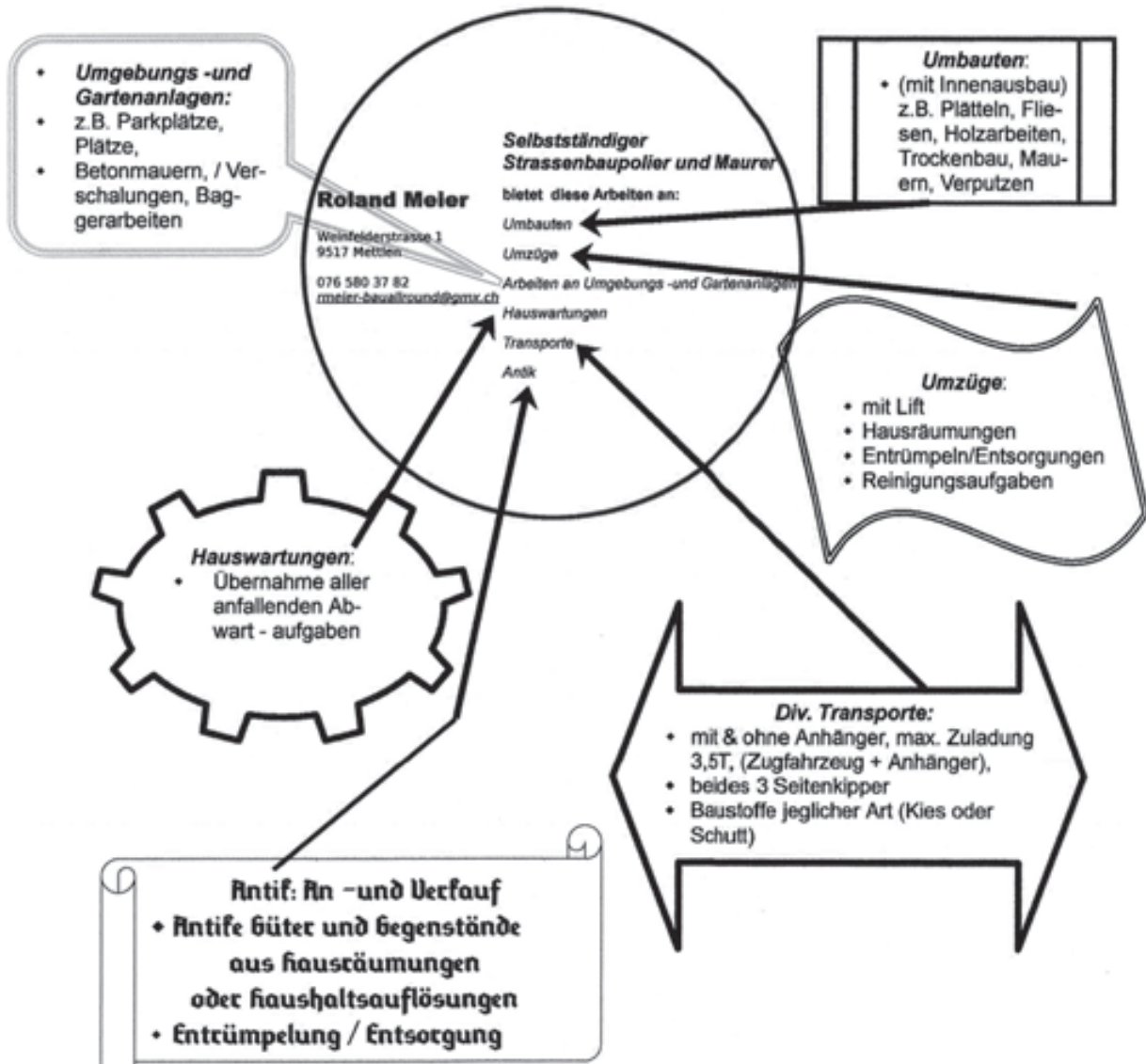
OB UMBAUTEN, UMZÜGE, TRANSPORTE ODER ALLGEMEINE ARBEITEN,
ZUR ERLEDIGUNG: GUT, SICHER UND ZUVERLÄSSIG

IHR BAUALLROUNDER,

EIN SELBSTSTÄNDIGER STRASSENBAUPOLIER UND MAURER

BIETET FOLGENDE DIENSTLEISTUNGEN:

- **Umbauten**
- **Umzüge**
- **Transporte**
- **Arbeiten an Umgebungs -und Gartenanlagen**
- **Hauswartungen**
- **- & Antik - An & Verkauf** (- Entrümpelung / Entsorgung)





Weinfeldern und Umgebung: Kinderbetreuerin in Tagesfamilie gesucht!

Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau vermittelt Kinderbetreuungsplätze in Tagesfamilien.

Aktuell suchen wir für mehrere Familien einen Betreuungsplatz:

von Baby bis Schulkind – Stundenweise, Teilzeit oder Vollzeit – Betreuungsbeginn nach Vereinbarung.

Sind Sie eine aufgeschlossene und aufgestellte Familie?

Haben Sie Freude an der Erziehungsarbeit?

Möchten Sie die Gelegenheit, zu Hause berufstätig zu sein, nutzen?

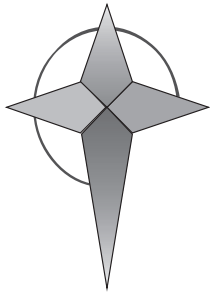
Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bieten: Monatslohn, Sozialleistungen, Versicherung, Weiterbildung.

Unverbindliche Informationen unter 071 620 29 43, www.tagesfamilien-motg.ch



www.facebook.com/TagesfamilienMittelundOberthurgau



SEELSORGEVERBAND NOLLEN-THUR

Kath. Pfarrei Bussnang

Kirchstrasse 7 – Pfarrhaus, 9553 Bettwiesen
www.seelsorgeverband.ch

SEKRETARIAT

071 622 53 01

sekretariat@seelsorgeverband.ch



Bussnang 2017

Besuch des Sankt Nikolaus

Freuen sie sich auf einen unbeschwerten Abend mit ihrer Familie und geniessen sie die Spannung und Stimmung vom Brauch des Samichlaus- Besuches.

Der Sankt Nikolaus mit seinen beiden Schmuzlis würde sich über einen Besuch bei ihnen zu Hause freuen.

Wir decken folgende Ortschaften ab:

Bussnang, Oberbussnang, Rothenhausen, Oppikon, Frittschen, Lanterswil, Stehrenberg, Amlikon und Hünikon

Besuchsdaten 2017:

Dienstag, 05. Dezember, ab 18.00 Uhr

Mittwoch, 06. Dezember, ab 18.00 Uhr

Donnerstag, 07. Dezember, ab 18.00 Uhr

Anmeldeschluss:

Montag, 20. November 2017

Anmeldung und Auskunft:

Fam. Brühwiler

Wigoltingerstrasse 10

8560 Märstetten

T 071 380 09 26

samichlaus.bussnang@bluewin.ch



Impressum

Redaktion	Anita Leutwyler, Gemeindeschreiberin
Telefon	071 626 58 16
Beiträge zustellen an	anita.leutwyler@bussnang.ch oder gemeindeschreiberin@bussnang.ch
Titelblatt und Fotos	Peter Moser-Kamm, Bussnang
Druck	Thurgauer Tagblatt AG, Druck und Verlag, Weinfelden
Mitarbeiter	Gemeinderat und Freiwillige
Nächste Ausgabe	Februar 2018
Redaktionsschluss	Montag, 22. Januar 2018, um 08.00 Uhr



P.P.
CH-9565 Bussnang
DIE POST